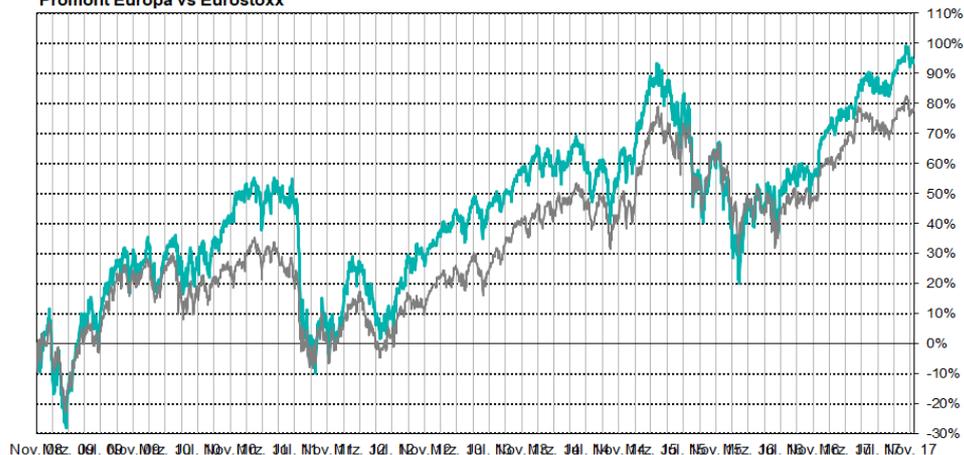


Marktkommentar

Der starke Euro führte zu einer unterdurchschnittlichen Entwicklung der europäischen Aktienmärkte im November. Im Gegensatz zu den USA, dort stieg der Dow Jones Index erstmals in der Geschichte über die Marke von 24.000. Staatsanleihen bewegten sich im November seitwärts. Die Rendite für zehnjährige Bundesanleihen stieg nur leicht von 0,36% auf 0,37%, die entsprechende Rendite in den USA verharrte bei 2,41%. Die internationalen Konjunkturdaten entwickelten sich weiter positiv. In Deutschland stieg der Ifo-Index auf das Allzeithoch von 117,5 und das Wachstum der deutschen Wirtschaft beschleunigte sich im dritten Quartal auf annualisiert 2,8%. Das Wachstum der US-Wirtschaft stieg annualisiert auf 3,3%, das stärkste Niveau seit drei Jahren. Die Inflation im Euroraum blieb dabei mit 1,5% relativ niedrig. Die Fed stellte die nächste Leitzinserhöhung für den Dezember in Aussicht und Jerome Powell löst Janet Yellen, der mit einer relativ gemäßigten Geldpolitik verbunden wird, als Fed-Chef ab. Die hohe Aktienquote wurde im Fonds beibehalten. Neu gekauft wurden für den Fonds die Aktien von Hapag Lloyd.

Kurs-Chart

Promont Europa vs Eurostoxx



THOMSON REUTERS

--- Promont - Europa 130/30

--- DJ Euro Stoxx

Quelle Reuters

Produktdaten

ISIN:	LU0390424108
WKN:	A0RAPP
Reuters:	A0RAPPX.DX
Bloomberg:	PROEUR LX
Lipper:	LP65139742

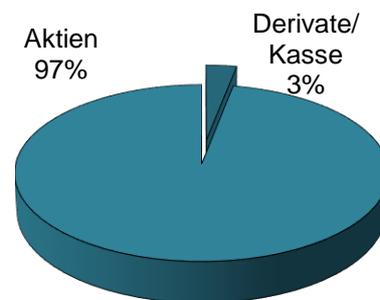
Die größten Aktienpositionen

Airbus	6,52%
BASF	4,02%
SAP	3,92%
Dt. Telekom	3,75%
RWE	3,67%

Wertentwicklung Fonds vs. Benchmark

	<u>Promont - Europa 130/30</u>	<u>DJ EUR Stoxx</u>
1 Monat	-2,69%	-1,79%
3 Monate	4,99%	4,63%
6 Monate	3,16%	1,56%
YTD	14,55%	11,25%
seit Auflage	93,86%	77,76%

Asset Allocation



Risikokennzahlen Fonds vs. Benchmark

	<u>Promont - Europa 130/30</u>	<u>DJ EUR Stoxx</u>
Volatilität	9,56%	9,74%
Sharpe Ratio	2,53	1,95
Korrelation	0,85	
Tracking Error	6,07%	

Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik des Promont – Europa 130/30 ist die langfristige Erzielung eines möglichst hohen Wertzuwachses in Euro. Dabei investiert der Fonds europaweit vorwiegend in Aktien, Renten und Edelmetalle. Mittels einer kontrollierten Nutzung von Derivaten, in Form von Optionen, Futures und Single Stock Futures, wird innerhalb des Portfolios eine 130/30 Strategie implementiert. Durch diesen Ansatz wird die Flexibilität des Aktienmanagers erhöht, da er den unterschiedlichen Marktphasen gerechter werden kann. Diese Strategie erschließt dem Investor neue langfristige Diversifikationspotentiale und eine höhere Renditechance. Die Titelauswahl basiert dabei auf einem 3-stufigen Prozess bestehend aus fundamentaler, technischer und Behavioral-Finance-Analyse.

Wichtiger Risikohinweis: Dieser Bericht dient der Information. Er ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. In die Zukunft gerichtete Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinne eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Investoren sollten sich bewusst sein, dass die tatsächliche Performance erheblich von vergangenen Ergebnissen abweichen kann. Insofern kann die zukünftige Performance der Anlagealternativen nicht zugesichert werden.